



Vorwort der Herausgeber

Wie eine Perlenkette...

Die vorliegende Festschrift ist einer außergewöhnlichen Person gewidmet, Elisabeth von Erdmann, die im September 2022 in den Ruhestand geht. Wir kennen Elisabeth seit 35 bzw. 25 Jahren und es ist uns eine Ehre, diese Festschrift für sie gestalten zu dürfen. Wir schätzen an ihr die Leidenschaft für ihre universitäre Lehrtätigkeit, ihre wissenschaftlichen Beiträge, die motivierende Art im Umgang mit Studentinnen und Studenten über mehrere Generationen hinweg sowie ihre Herzlichkeit.

Zum Motto für die Festschrift haben wir das Symbol der Perlenkette gewählt, denn das Leben ist wie eine Perlenkette, voll von Ereignissen und Begegnungen. Der Weg dabei ist nicht immer einfach. Elisabeth von Erdmann hat es geschafft, Perlen im wissenschaftlichen Ozean zu entdecken und herauszuholen, wozu ein langer Atem nötig ist. Anfangs ist die Kette noch bescheiden, doch im Laufe des Lebens kommen immer wieder neue Perlen dazu, man sammelt sie lebenslang, am Ende schließt sich die Kette zu einem wunderschönen Schmuckstück.

Es nimmt nicht wunder, dass zahlreiche Autorinnen und Autoren aus den unterschiedlichsten Richtungen zusammengelassen sind, um ihr mit ihren Beiträgen auch eine Perlenkette als Ausdruck ihrer Wertschätzung zu überreichen.

Wir möchten uns als Herausgeber bei allen herzlich bedanken, die an dieser Festschrift mitgewirkt haben. In erster Linie aber gilt unser besonderer Dank Eugeniya Ershova für ihre engagierte Layoutgestaltung und Koordinierung des Sammelbandes, des Weiteren der University of Bamberg Press für die wertvolle Beratung und kooperative Unterstützung.

Bamberg, im Juni 2022

Erna Malygin

Tihomir Glowatzky